



HEIZ-TIPPS:

Zehn goldene Regeln für Umwelt und Ofen

1. Heizen Sie ausschließlich mit naturbelassenen, lufttrockenem Holz in Scheiten oder Stücken mit maximal 20% Restfeuchte. Anhaftende Rinde kann mit verfeuert werden.
2. Heizholz wird am besten zwischen Dezember und Februar geschlagen und sofort – vor dem Lagern! – gespalten. Das austrocknen des Holzes wird so wesentlich gefördert. Die einzelnen Scheite dürfen 10 bis maximal 20 Zentimeter Umfang haben.
3. Heizholz muß vor dem Verbrennen 2 bis 3 Jahre luftig, vor Regen und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Nach 2 bis 3 Jahren Lagerzeit hat das Holz nur noch maximal 15 bis 20% Restfeuchte. Es heizt hervorragend und verbrennt schadstoffarm.
4. Heizholz lagert am besten unter einem vorgezogenen Dach oder in einer luftigen Holzhütte. Wenn es zu Keuzstapeln aufgeschichtet wird, lagert es am besten.
5. Lagern Sie Ihr frischgeschlagenes Heizholz nicht im Keller. Dort kann es nicht austrocknen, sondern stockt. Nur ganz trockenes Holz kann in einem gut belüfteten Keller gelagert werden.
6. Heizholz darf niemals in eine Plastikplane eingepackt werden. Holz braucht Luft und Wind zum Trocken.
7. Wenn Sie ganz sichergehen wollen, daß Sie trockenes Heizholz haben: Bitten Sie Ihren Kachelofenbauer, Ihr Heizholz zu untersuchen. Er hat ein Brennholzfeuchte-Meßgerät. Die Elektrode wird ins Holz geschlagen, die Holzart eingestellt – und schon zeigt das Gerät exakt die Restfeuchte an.
8. Holz verschiedener Baumarten hat unterschiedliche Heizwerte. Wer Holz nach Gewicht kauft, kommt bei Nadelholz am besten weg – aber trocken muß es sein! Wer das Holz für den Kachelofen nach Raummetern bemessen kauft, der nimmt besser Laubholz.
9. Eichen- und Buchenholz hat den höchsten Heizwert nach Volumen. Ein Raummeter luftgetrocknetes Laubholz mit 15% Restfeuchte – das sind rund 450 Kilogramm Holz – enthält soviel Heizenergie wie 210 Liter Heizöl oder 385 Kilogramm Braunkohlebriketts. Soviel fossile Energie wird eingespart, wenn stattdessen mit Holz im Kachelofen geheizt wird.
10. Halten Sie sich immer genau an die Bedienungsanleitung und verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller genehmigten Brennstoffe. Müll zu verheizen ist streng verboten!

(Quelle: „Der Holzknigge für den Kachelofen“, ADK)

Das Ofenhaus

Kachelofen- und Kaminbau gesellschaft mbH
Bundesstraße 124 · 52159 Roetgen
Tel.: +49 (0) 2471 – 92 11 00 · Fax: +49 (0) 2471 – 92 11 45
info@das-ofenhaus.de · www.das-ofenhaus-de

Mit freundlicher Genehmigung
Abdruck/Quelle dieser Info von:
„Der Holzknigge für den Kachelofen“, ADK